رسالة إلى طالب العلم

Risālah ilā Tālib al-'Ilm

Ein Ratschlag an den Studenten des Wissens

Geschrieben von

Abū 'Abdir-Rahmān al-Atharī

(Shaykh Sultān al-'Utaybī, möge Allah ihm vergeben)

Deutsche Veröffentlichung:

www.kashfalshubuhat.tumblr.com

بِسۡمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحۡمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

Im Namen Allāhs, des Allerbarmers, des Gnädigen

Alles Lob gebührt Allāh, dem Herrn der Welten, und der Segen und Friede seien auf unseren Propheten Muhammad, seiner Familie, seinen Gefährten und all denjenigen, die in seine Fußstapfen treten und seine *Sunna* bis zum Tag des Jüngsten Gerichts als ihre eigene nehmen.

Sodann:

Dies ist eine Nachricht, die ich an meinen Bruder schicke, der nach dem Wissen strebt.

As-Salām 'Alaykum wa Rahmatullāh wa Barakātuh.

Oh Tālib al-'Ilm, dies sind Worte und eine *wasāyāh*[1], die ich als eine Erinnerung und als einen aufrichtigen Ratschlag an dich schrieb, damit ich meine Verpflichtung erfüllen und wahrnehmen kann, und ich bitte Allāh, den Gepriesenen und Majestätischen, dich meine Nachricht bei besten Segnungen, Erleichterungen und bei bester Gesundheit erreichen zu lassen.

Oh Tālib al-'Ilm, sei vorsichtig, dass dein *Talab*[2] nach *al-'Ilm ash-Shar'i*[3] nicht für deinen Vorgesetzten und nicht zwecks weltlicher Angelegenheiten ist, denn es wurde authentisch vom Propheten – Allāhs Segen und Frieden auf ihm – überliefert, dass er sagte:

„Möge der Sklave des Dīnār und Dirham (i.e. des Geldes und Luxus‘) *zugrunde gehen, der der Qatīfah und Khamīsah* (der luxuriösen Kleidung)*, da es ihn erfreut, wenn er diese erhält, und wenn nicht, so missfällt es ihm. Lasse einen solchen Menschen zugrunde gehen und zurückfallen, und wenn er mit einem Dorn gestochen wird, lasse ihn keinen finden, der es ihm herausziehen kann.“*[4]

Ferner sagte Allāh:

﴿مَن كَانَ يُرِيدُ الْحَيَاةَ الدُّنْيَا وَزِينَتَهَا نُوَفِّ إِلَيْهِمْ أَعْمَالَهُمْ فِيهَا وَهُمْ فِيهَا لَا يُبْخَسُونَ. أُولَٰئِكَ الَّذِينَ لَيْسَ لَهُمْ فِي الْآخِرَةِ إِلَّا النَّارُ ۖ وَحَبِطَ مَا صَنَعُوا فِيهَا وَبَاطِلٌ مَّا كَانُوا يَعْمَلُونَ﴾[5]

---

[1] Ratschläge, ein Wille.
[2] Die Suche, das Streben.
[3] Das islamische Wissen.
[4] Überliefert von Abū Hurayra bei: Bukhāri, B.4, Bd. 52, Nr. 137.
[5] Sūra Hūd [11] Verse 15 – 16.

„Wer auch immer das diesseitige Leben und seinen Schmuck will, dem lassen Wir ihm (den Lohn für) seine Werke in vollem Maß zukommen, und ihm wird darin nichts geschmälert. Das sind diejenigen, für die es im Jenseits nur das (Höllen)Feuer gibt. Nutzlos ist, was sie in ihm gemacht haben, und hinfällig wird, was sie zu tun pflegten."

Shaykh al-Islām Muhammad ibn abd al-Wahhāb – möge Allāh mit ihm barmherzig sein – benannte ein Kapitel in (seinem Buch) *Kitāb at-Tawhīd* nach diesem Vers und betitelte es als *„Kapitel: Das Streben einer Person nach dieser Welt durch seine Taten gehört zum Polytheismus* (i.e. ist eine Form davon)."

Shaykh 'Abdurrahmān ibn Hasan – möge Allāh mit ihm barmherzig sein – erläuterte und sagte in seinem Kommentar *Qurrat 'Uyūn al-Muwahhidīn* zu *Kitāb at-Tawhīd*: *„Und gleichermaßen ist die Situation (viele) der Imame der Moscheen, der Lehrer der Schulen und der Mujahidīn, die – als Gegenleistung zu ihren Bemühungen – eine gewisse Belohnung und Ehrerweisung, ersehnen."*

Sei daher achtsam und entnimm daraus eine Warnung. Möge Allāh dir und mir wahrhaftige Standhaftigkeit schenken.

Oh Tālib al-'Ilm, lass die Absicht deiner Suche (nach Wissen) die sein, die Unwissenheit von dir abzulegen, auf dass du Allāh basierend auf Weisheit dienen kannst und (ebenso) die Unwissenheit der Umma ablegst und ihr den *Dīn* lehren kannst.

Oh Tālib al-'Ilm, wisse, dass das Auswendiglernen des Buch Allāhs wahrlich eine gute Tat, Tugend und eine Errungenschaft ist. Das Handeln nach dem Buch Allāhs jedoch ist eine Pflicht, ein Muss, das verpflichtend für dich ist.

Denn wahrlich, wir haben in dieser Zeit Viele gesehen, die das Auswendiglernen des Qur'ān als Pflicht erklärt und das Handeln nach ihm lediglich als eine einfache Tugend (degradiert) haben.

Und ich erinnere dich an die Aussage des Gefährten ('Abdullāh ibn Mas'ūd) – möge Allāh mit ihm zufrieden sein – die lautet: *„Wir pflegten zehn Verse aus dem Qur'ān zu lernen und sind nicht über diese hinausgegangen, bis wir sie verstanden und nach ihnen gehandelt haben."* Und Allāh gebührt all ihr Dank.

Oh Tālib al-'Ilm, **sei gewarnt, sei gewarnt und sei nochmals gewarnt vor dem blinden Befolgen,** denn wahrlich, es ist eine tödliche Krankheit. Du bist verpflichtet, dich am Buch und der Sunna festzuhalten, (basierend) auf dem Verständnis der rechtschaffenen Vorfahren, selbst wenn die (gesamte) Menschheit dich zurückweist.

Imam ash-Shāfi'i – möge Allāh mit ihm barmherzig sein – sagte: *„Die Gelehrten haben sich (darauf) geeinigt – sowohl vergangen als auch gegenwärtig – dass wem auch immer etwas von der Sunna klargestellt wurde, diesem nicht erlaubt ist, diese aufzugeben wegen eines Wortes* (i.e. Aussage) *eines anderen."*

Oh Tālib al-'Ilm, hüte dich davor, Menschen zu heiligen und zu vergrößern (i.e. preisen, übermäßig ehren). Lasse vielmehr die Ehrerweisung des Buch Allāhs und der Sunna Seines Gesandten vor jedem anderen kommen, wer auch immer das sein mag. Und lass dich nicht einschüchtern durch die Namen und Titel (die gewisse Menschen tragen).

Oh Tālib al-'Ilm, sei achtsam vor der Selbstbewunderung und (dem Gefühl) des eigenen Stolzes und der Arroganz, denn wahrlich, dadurch gehen rechtschaffene Menschen zugrunde.

Oh Tālib al-'Ilm, wisse, dass die wichtigste aller Voraussetzungen und die (größte) Pflicht aller Pflichten der Tawhīd ist. Mache ihn zum Mittelpunkt all deiner Angelegenheiten. Kenne ihn im (Hinblick auf das) Wissen, in den Taten und lade (die Menschen in deiner Da'wa) zu ihm ein, denn wahrlich, er war der Dreh- und Angelpunkt der Da'wa deines vorbildhaften Führers Muhammad, Allāhs Segen und Friede auf ihm.

Oh Tālib al-'Ilm, sei ehrlich und aufrichtig zu deinen Brüdern unter den weiteren Studenten. Fürwahr, ich habe Menschen unter den Wissenssuchenden getroffen – Lügen waren ihr ständiges Merkmal und sie waren bekannt dafür, zwei Gesichter zu haben. Sie sind uns mit einem Gesicht begegnet und trafen später andere mit einem anderen Gesicht. Sie werden dir ein Wort sagen und deinen Brüdern ein anderes mitteilen; sie werden es hier bestätigen und dort wieder abweisen. Hüte dich also vor diesen Menschen, sitze nicht mit ihnen und leiste ihnen keine Gesellschaft – denn wahrlich, dein Gefährte wird dich beeinflussen.

Oh Tālib al-'Ilm, wahrlich, diejenigen um dich herum schauen zu dir als ein Vorbild für sie – lass deine Beziehung zu ihnen also kein Hindernis für sie sein (in Erfüllung ihrer Pflichten).

Oh Tālib al-'Ilm, hüte dich davor, Entschuldigungen zu benutzen, die selbst von den Gefährten des Propheten – Allāhs Segen und Friede auf ihm – nicht angenommen wurden. Sei ehrlich und aufrichtig zu dir selbst, denn wahrlich, Allāh beobachtet dich, und Er kennt alle versteckten Geheimnisse.

Oh Tālib al-'Ilm, was sind deine Taten (nach der) Aussage Allāhs, des Gepriesenen und Majestätischen:

﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا مَا لَكُمْ إِذَا قِيلَ لَكُمُ انفِرُوا فِي سَبِيلِ اللَّهِ اثَّاقَلْتُمْ إِلَى الْأَرْضِ ۚ أَرَضِيتُم بِالْحَيَاةِ الدُّنْيَا مِنَ الْآخِرَةِ ۚ فَمَا مَتَاعُ الْحَيَاةِ الدُّنْيَا فِي الْآخِرَةِ إِلَّا قَلِيلٌ. إِلَّا تَنفِرُوا يُعَذِّبْكُمْ عَذَابًا أَلِيمًا وَيَسْتَبْدِلْ قَوْمًا غَيْرَكُمْ وَلَا تَضُرُّوهُ شَيْئًا ۗ وَاللَّهُ عَلَىٰ كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ﴾

„Oh die ihr glaubt, was ist mit euch, dass, wenn zu euch gesagt wird: ‚Rückt aus auf Allāhs Weg!', ihr euch schwer zur Erde sinken lässt? Seid ihr mit dem diesseitigen Leben mehr zufrieden als mit dem Jenseits? Aber der Genuss des diesseitigen Lebens wird im Jenseits nur gering (erscheinen). Wenn ihr nicht ausrückt, wird Er euch mit schmerzhafter Strafe strafen

und euch durch ein anderes Volk ersetzen, und ihr (könnt) Ihm keinerlei Schaden zufügen. Allāh hat zu allem die Macht."[6]

Und Er befahl:

﴿انفِرُوا خِفَافًا وَثِقَالًا وَجَاهِدُوا بِأَمْوَالِكُمْ وَأَنفُسِكُمْ فِي سَبِيلِ اللَّهِ ۚ ذَٰلِكُمْ خَيْرٌ لَّكُمْ إِن كُنتُمْ تَعْلَمُونَ﴾

„Rückt aus, leicht oder schwer, und müht euch mit eurem Besitz und eurer eigenen Person auf Allāhs Weg ab. Das ist besser für euch, wenn ihr (es) nur wisst!"[7]

Oh Tālib al-'Ilm, wisse, dass der Mut eine gewaltige Verpflichtung für jene ist, die nach dem Wissen streben. Sei also mutig, sprich die Wahrheit und gehe keinerlei Kompromisse mit irgendjemanden ein. Und wisse – und möge Allāh dich vor Schlechtem beschützen – dass lediglich das Verdecken der Wahrheit und das Schweigen über sie Dinge sind, vor denen Allāh mit Drohungen (göttlicher) Strafen gewarnt hat. Vielmehr hat Er (diese Menschen) verflucht, und es gibt keine Macht und keine Kraft außer mit der Erlaubnis Allāhs. Wenn das der Fall ist mit jenen, die „lediglich" die Wahrheit verdecken, wie ist es dann wohl mit denjenigen, die sich tatsächlich für das Falsche aussprechen?

Und ich erinnere dich an die Aussage Allāhs:

﴿وَإِذْ أَخَذَ اللَّهُ مِيثَاقَ الَّذِينَ أُوتُوا الْكِتَابَ لَتُبَيِّنُنَّهُ لِلنَّاسِ وَلَا تَكْتُمُونَهُ فَنَبَذُوهُ وَرَاءَ ظُهُورِهِمْ وَاشْتَرَوْا بِهِ ثَمَنًا قَلِيلًا ۖ فَبِئْسَ مَا يَشْتَرُونَ﴾

„Und (gedenkt), Allāh mit denjenigen, denen die Schrift gegeben worden war, ein Abkommen traf: ‚Ihr sollt sie den Menschen ganz gewiss klar machen und sie nicht verborgen halten!' Da warfen sie sie hinter ihren Rücken und verkauften sie für einen geringen Preis; wie schlimm ist das, was sie erkaufen!"[8]

Und wahrlich, wir haben Menschen gesehen, die Allāh mit Wissen und Intellekt versorgt hat, doch wenn mit Fingern auf sie gedeutet wird, werden sie von Feigheit heimgesucht, mit Schwäche und Furcht. Was kann aber Wissen an Vorteilen mit sich ziehen, wenn nicht auf ihm aufbauend gehandelt wird? Und wahrlich, diese (Schein-Gelehrten) haben viele Menschen in die Irre geführt, und wahrhaftig war die Aussage des Gesandten, Allāhs Segen und Friede auf ihm:

„Ich fürchte nichts für meine Umma außer (die Gefahr) der irregeleiteten Imame (Führer)."

[6] Sūra at-Tawba [9] Verse 38 – 39.
[7] Ebd. Vers 41.
[8] Sūra āl-i-'Imrān [3] Vers 187.

Oh Tālib al-'Ilm, hüte dich davor, zu den S*alātīn*[9] zu gehen, denn es wurde authentisch von unserem Propheten überliefert, dass er sagte:

„Wer auch immer zum Sultan geht, so wird er sich wahrlich in Versuchungen und Heimsuchungen befinden."

Was ist also deine Hoffnung – oh du, der nach Wissen strebt – mit all diesen *Tawaghīt*[10] die hochmütig die Menschheit durch Zwang tyrannisiert und bezwungen haben, die Sharī'ah Allāhs ausradiert und den Christen überall zur Bezwingung der Muslime geholfen haben, die Muslime mit menschengemachten Gesetzen regieren und die (islamrechtlichen) Strafen abgelöst haben und viele, weitere Akte der Abtrünnigkeit und Häresie (begangen haben). Hüte dich vor ihnen, und hüte dich vor jeglichem Rabbi oder Mönch der Regierung, der mit ihnen sitzt, die ihr Wissen durch das Zusammenkommen und dem Zusammensitzen mit den Feinden Allāhs entheiligt haben. Nein, sie waren sogar darin beteiligt, wahre Realitäten zu verfälschen, die Massen in die Irre zu führen und das Falsche zu verschönern.

Oh Tālib al-'Ilm, ich sage dir dies in einfachen und kurzen Worten: würdest du deinem Propheten – Allāhs Segen und Friede auf ihm – in allen Angelegenheiten folgen und deine Meinung äußern mit der Wahrheit, so wirst du bald mit Erschwernissen geprüft. Und (all diese Prüfungen, Erschwernisse) sind gemäß dem Level an *Imān*, wie der Gesandte Allāhs uns bereits gesagt hat und genauso, wie Allāh es gesagt hat:

﴿أَحَسِبَ النَّاسُ أَن يُتْرَكُوا أَن يَقُولُوا آمَنَّا وَهُمْ لَا يُفْتَنُونَ﴾

„Meinen die Menschen, dass sie in Ruhe gelassen werden, nur weil sie sagen: ‚Wir glauben!', ohne dass sie geprüft werden?"[11]

Wisse, dass wenn die Zeit der Prüfungen und Erschwernisse kommt, andere Studenten des Wissens gegen dich warnen werden, und genauso werden die Rabbis und Mönche der Regierungen gegen dich vorgehen. Du wirst alleine gelassen werden, man wird dich anfeinden und kleinreden (erniedrigen) und über dich behaupten, dass du von den *Khawārij* bist – und viele andere der Beschuldigungen, die an die bezwungenen und unterdrückten Prediger des Tawhīd gerichtet werden. Habe also Geduld, *wahrlich, mit der Erschwernis kommt die Erleichterung, wahrlich, mit der Erschwernis kommt die Erleichterung.*

Oh Tālib al-'Ilm, blicke immer wieder in das Buch deines Herrn und der Sunna unseres Propheten – Allāhs Segen und Friede auf ihm – hinein, und denke gründlich über sie nach. In beiden liegt viel Gutes.

[9] Pl. „Sultan": Herrscher, Regent
[10] Pl. „Tāghut": grundsätzlich alles, was neben Allāh angebetet wird, sei es in der Anbetung selbst, in der Herrschaft, in der Gesetzgebung usw.
[11] Sūra al-Ankabūt [29] Vers 2.

Oh Tālib al-'Ilm, sei eifrig (darum bemüht), dich mit deinen Brüdern auszutauschen, zu lernen, sie zu befragen, zu diskutieren und Themen hinsichtlich der Religion anzusprechen – denn wahrlich, starkes Verständnis über religiösen Themen kommt nur durch das Sprechen und Diskutieren über sie zustande.

Der Bruder kam bei seinem Kampf gegen die Mushrikīn auf der arabischen Halbinsel am 29. Dezember 2004 ums Leben.